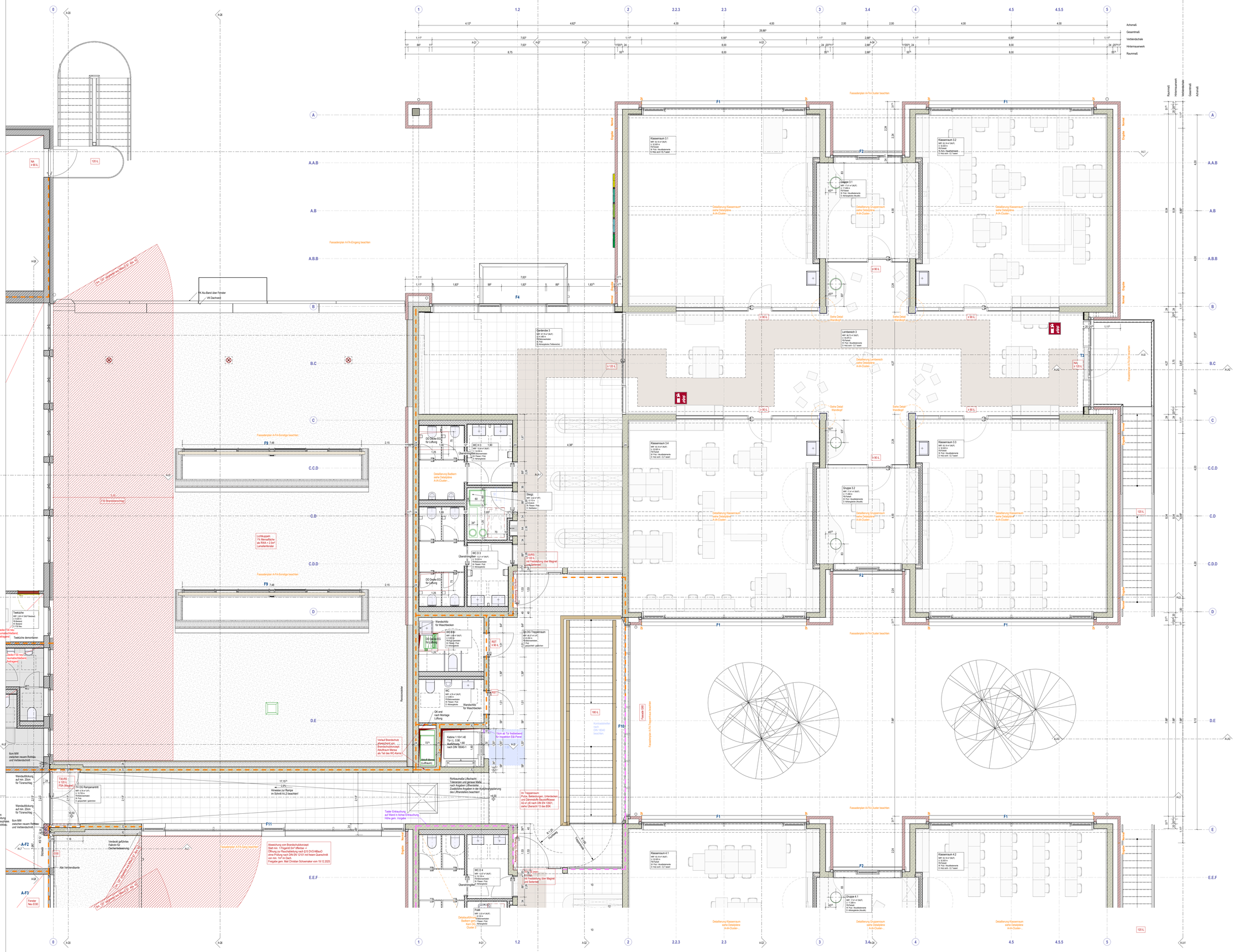
Achsmaß
Gesamtmaß
Verblendschale
Hintermauerwerk
Raummaß
Klassenraum 3.1
Klassenraum 3.2
Klassenraum 3.3
Klassenraum 3.4
Klassenraum 4.1
Klassenraum 4.2
Garderobe 2
Lernbereich 2
Lernbereich 3
Gruppe 3.1
Gruppe 3.2
Gruppe 4.1
Fassadenplan A-FA-Cluster beachten
Fassadenplan A-FA-Eingang beachten
Fassadenplan A-FA-Sonstige beachten
Detailierung Klassenraum siehe Detailpläne A-IA-Cluster...
Detailierung Gruppenraum siehe Detailpläne A-IA-Cluster...
Detailierung Lernbereich siehe Detailpläne A-IA-Cluster...
Detailierung Barfuß siehe Detailpläne A-IA-Cluster...
Sehe Detail Wandkopf
Abweichung vom Brandschutzkonzept: Statt min. 1 Flügel/10 m² öffenbar – Öffnung zur Rauchableitung nach §15 DVO-NBauO ohne Prüfung nach DIN EN 12101 mit freiem Querschnitt von min. 1m² im Dach. Freigabe gem. Mail Christian Schoemaker vom 19.12.2025
Im Treppenraum Putze, Beklebungen, Unterdecken und Dämmstoffe Baustoffklasse A2 n.d. ist nach DIN EN 13501, siehe Übersicht 13 des BSK.
Zeichnungsstand Ausschreibungsplanung
Der vorliegende Planstand entspricht der Ausschreibungsplanung und darf nicht für die Ausführung herangezogen werden.
Materialdarstellungen
Betonfertigteil
Ortbeton bewehrt
Beton / Estrich unbewehrt
Kalksandstein
Verblendstein
Holzbauteil
Dämmung weich
Dämmung hart
Sichtbetonkante
Bodenplatten / Deckenkante
Brandschutz
F30
WallW
T30/RS
Eintragungen Brandschutz
WallW in gegenüber den Brandschutzkonzept (s.Überheftet und in F30-AB-M1xx) RS 60-M auszuführen, um den Anschluss von Brandschutztüren an die Wandkonstruktion sicherstellen zu können. Im Fall der jeweils die geöffnete Brandschutztür angegeben. Der Bereich der anschließenden Bauteile ist im Plan targesetzt. Die Tür ist mit einer selbstschließenden Einrichtung versehen. Die anschließenden Bauteile aufgrund von Zulassungen a.B. Kitter ab in Plan targesetzt erforderlich sein so ist dies in Form eines gesonderten Antrages bei der Bauaufsicht zu beantragen. Die Ausführung ist erst mit gültig, als technisches Ausschreibungsmerkmal gesehen
Durchbruchsymbole
Bodendurchbruch
Deckendurchbruch
Wanddurchbruch
Bodenschlitz
Wandschlitz
Deckenschlitz
Durchbruchsanforderungen im Architektenplan erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zur Erstellung der Durchbrüche ist der durch den Fachplaner Gebäudetechnik koordinierte und durch den Tragwerksplaner freigegebene Durchbruchsplan zu verwenden. Unstimmigkeiten mit dem Architektenplan sind mit der Bauleitung zu bereinigen.
Allgemeine Hinweise
Der Plan ist vom Unternehmer vor Start der Arbeiten auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Alle Maße sind vor Beginn der Arbeiten am Bau vom Unternehmer zu kontrollieren bzw. aufzunehmen. Die fachgerechte Ausführung liegt in der Verantwortung des Unternehmers. Unstimmigkeiten sind umgehend der Bauleitung zu melden und mit dem Architekten abzustimmen.
Türhöhen: Angaben von OK fertig bis UK roher Sturz
Brüstungshöhen: Angaben von OK fertig bis OK fertig, Rohbaumaß entsprechend verringern
Die statischen Anforderungen sind den aktuellen statischen Unterlagen zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.
Die schallschutztechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Schallschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.
Die brandschutztechnischen Anforderungen sind dem aktuellen Brandschutzkonzept zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.
Die Erfordernisse des Wärmeschutzes sind dem aktuellen Wärmeschutznachweis zu entnehmen und auf Übereinstimmung mit der Planung und eigenen Ausführung zu prüfen.
Auflagen und Hinweise aus der Erteilebestrungs- und Baugenehmigung sind zu beachten, zur Bodenbeschaffenheit und dem Grundwasserstand ist ergänzend zu Planauszügen das Bodengutachten zu konsultieren.
Sämtliche Arbeiten sind für alle Bereiche gem. den aktuell gültigen Normen auszuführen, Abweichungen der Planung von gültigen Regelwerk sind vor Ausführung bei der Bauleitung anzumelden.
Kernbohrungen, Durchbrüche, etc. nur in vom Statiker freigegebenen Bereichen.
Türmaße im Licht sind generell unter Einbezug von Flügelelementand produktspezifisch zu überprüfen.
OK Oberkante
UK Unterkante
VK Vorderkante
AK Außenkante
lichtmaß im Licht
Rohbaumaß
RHL Rohbaumaß im Licht
BRH Brüstungshöhe
GK Gipskarton
PE Powerbeton
DF Dehnungsfuge
UZ Unterzug
OZ Oberzug
BA Bodenablauf
DA Dachablauf
NU Notüberlauf
RR Regenfallrohr
DD Deckendurchbruch
WD Wanddurchbruch
FBD Fußbodendurchbruch
WD Wanddurchbruch
FBS Fußbodenschlitz
DS Deckenschlitz
Index | Datum | Änderung | Bearbeitet
A | 2026-02-27 | Entfernung Vorabzug A-GR-1.1 | WP
Grundschulerweiterung Neuenhaus
Boehmstr 1–3
49828 Neuenhaus
Bauherr:
Samtgemeinde Neuenhaus
Veldhauserstr 35
49828 Neuenhaus
Maßstab:
1 : 50
Plan:
Ausführung Grundriss Obergeschoss Achse A-E
Gezeichnet:
WP
Der Bauherr:
Datum:
2026-02-27
Ausführungsplanung
Der Architekt:
Plannummer / Index:
A-GR-1.1.A